SCHADEN.NEWS

06.09.2023

NUFAM 2023: ALTERNATIVE ANTRIEBE UND DIGITALISIERUNG STEHEN BEI REKORDAUSGABE IM FOKUS

Zwei Jahre mussten Fans geballter Maschinenpower und schwerer Lkw-Technik auf die bevorstehende achte Ausgabe der NUFAM warten - eine der führenden Fachmessen für die gesamte Nutzfahrzeugbranche. Vom 21. bis 24. September 2023 werden Besucher aus Deutschland und ganz Europa in den Karlsruher Messehallen erwartet, um sich bei der Kombination aus Ausstellung und Fachprogramm einen Überblick über das gesamte Portfolio aller Gewichts- und Ausstattungsklassen im Nfz-Bereich zu verschaffen. Mit über 400 Ausstellern auf insgesamt 80.000 Quadratmetern Fläche rechnen die Veranstalter mit einer Rekordausgabe der Messe in diesem Jahr.

ALTERNATIVE ANTRIEBE STEHEN IM MITTELPUNKT

Der inhaltliche Fokus ist 2023 auf alternative Antriebstechnologien in der Branche gerichtet. Der Projektleiter der NUFAM, Jochen Bortfeld, erklärt: „Wir freuen uns, erstmals zahlreiche Key Player alternativer Ladeinfrastrukturen und Versorger auf der NUFAM begrüßen zu können. Dazu gehören Hersteller von Wasserstofftankstellen und Elektroladestationen. Aber auch synthetische Kraftstoffe werden thematisiert. Auf der Nutzfahrzeugmesse wird also die komplette Bandbreite verschiedenster Energieformen vor Ort sein“.

FACHVORTRÄGE GEBEN EINBLICKE ZU TELEMATIK UND DIGITALISIERUNG

Als Teil des Rahmenprogramms wird auch in der aktuellen Ausgabe des Branchentreffs das traditionelle Telematik-Forum stattfinden. Allerdings wächst die beliebte Veranstaltung in diesem

Jahr nicht nur räumlich, sondern wird auch um den Themenbereich Digital Services ergänzt. Vom 21. bis 22. September werden 18 Referenten aus Wirtschaft, Recht und Wissenschaft hier ihre Kenntnisse, Forschungsergebnisse und Lösungsansätze in kurzen Fachvorträgen vorstellen. Dabei werden neben rechtlichen Fragen auch Themen wie der Einsatz künstlicher Intelligenz beim Flottenmanagement oder die Digitalisierung in der Transportlogistik beantwortet. Im Anschluss wird es Zeit für Diskussionen und Gesprächsrunden geben.

ONLINE-SCHADENMELDUNG SOLL AUCH IM NFZ-GESCHÄFT EINE IMMER GRÖSSERE ROLLE SPIELEN

Im Vergleich zum Pkw-Reparaturmarkt kommt die Digitalisierung im Nfz-Schadengeschäft erst sehr langsam in Fahrt. „Aufgrund der komplexen Schadenbearbeitung und der vielen verschiedenen Fahrzeugarten mit unterschiedlichen Aufbauten hat gerade diese Branche bei der Digitalisierung von Prozessen noch viel Nachholbedarf", erklärt Holger Piesche, Geschäftsführer von intertaxexpert Gutachtenmanagement. Die Kfz-Sachverständigen der Gutachterorganisation kennen sich seit Jahrzehnten mit der Begutachtung von Unfallschäden an Nutzfahrzeugen, Sonderfahrzeugen, Anhängern oder schweren Lkw bestens aus. In Karlsruhe stellen die Norddeutschen nun ihre digitale Schadenmeldung von myschaden24 vor. Weitere Prozesse bei myschaden24 sind unter anderen auch die digitale Abfahrtskontrolle, smartKV, Zustandsbericht und die digitale Transportabnahme – neun verschiedene Prozesse in einer Anwendung. „Wir sind davon überzeugt, dass die Digitalisierung bei Herstellern, Logistikern und Nutzfahrzeugvermietern in Zukunft eine immer größere Rolle spielen wird", schätzt Projektleiter Benjamin Piesche die Entwicklung ein. „Mit unserer digitalisierten mehrsprachigen Schadenmeldung erleichtern wir den Fahrern und dem Nfz-Fuhrpark die Unfallschadenregulierung gleichermaßen", heißt es bei intertaxexpert vor dem Start der NUFAM. Besucherinnen und Besucher können sich währen der Fachmesse in der Halle 3 am Stand C 311 selbst von der App und den speziellen Anwendungen für die Nfz-Branche einen Eindruck verschaffen.

ZKF MIT GEMEINSCHAFTSSTAND VERTRETEN

Ebenfalls in Karlsruhe vertreten ist der Zentralverband für Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V. (ZKF). An einem Gemeinschaftsstand in Halle 2 / C 217 mit über 400 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden die Friedberger gemeinsam mit acht Mitgliedsunternehmen und Fördermitgliedern Fragen zum Verband, zu Aufbaulösungen und Produkten beantworten. ZKF-Mitgliedsbetriebe und Partner erhalten im NUFAM-Ticket-Portal mit der Eingabe eines Rabatt-Codes kostenlosen Eintritt zur Messe.

René Förster